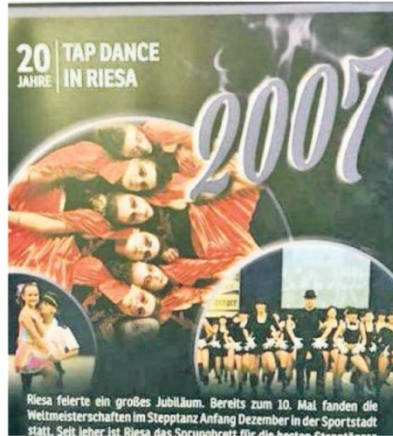


Penguin Tappers: Rückblick auf die 20 Weltmeisterschaften in Riesa / Vertrag läuft bis 2019

Wie im eigenen Wohnzimmer

HEMSBACH/RIESA. Die Steptanz-Weltmeisterschaften starteten in Riesa 1997 mit 15 Nationen und 328 Teilnehmer. Schon ein Jahr später kamen 600, dann 2001 bereits 800, und schließlich 2004 auf dem Höhepunkt kamen 1700 Aktiven aus 24 Nationen in die Elbstadt. Ab 2006 pendelten sich die Teilnehmerzahlen um die 1300 ein. Seit 2007 sind erstmals alle Altersgruppen, Schüler, Junioren, Erwachsene vom Soli bis zu den Formationen am Start. Deutschland war in den letzten Jahren mit 400 Teilnehmern vertreten. Auf allen ausgestellten Großplakaten in der Halle sind die Penguin Tappers im Bild vertreten, denn sie haben nicht nur neben unzähligen Finalteilnahmen drei Weltmeistertitel bei den Junioren und in der Königsklasse (2) gewonnen, sondern auch sechs Titel und sieben Vize-



20 Jahre gibt es jetzt bereits schon die Steptanz-WM in Riesa.

meisterschaften mit der HK2-Formation.

Die Penguin Tappers waren von Anfang ununterbrochen dabei. Die

SachsenArena ist in all den 20 Jahren gewissermaßen zu ihrem Wohnzimmer in der Weihnachtszeit geworden. Sie haben mit vielen Tänzerinnen und Nationalmannschaften Freundschaften geschlossen.

Riesa ist nach wie vor für die besten Steptänzer der Welt das Sprungbrett auf die Musicalbühnen des Erdballs. Tänzerische Eleganz, bunte Kostüme und bezaubernde Musik begeistern von dem Flair dieser einzigartigen Sportart. Wer in Riesa Weltmeister wird, der tanzt später bei allen großen Weltproduktionen wie beispielsweise „Lord of the Dance“ von Michael Flatley, Schnelle Füße, tolle Kostüme und atemberaubende Auftritte sind garantiert. Die Steptanz-WM findet zunächst bis 2019 in der SachsenArena statt, solange läuft der aktuelle Vertrag. *pfr.*